

Geboren sein um 13 Uhr 31

Nebel senkt sich auf das Leben.
Komm in eine Welt aus Watte!
Wirklichkeit kann es nicht geben
und zum Engel wird die Ratte!

Wolle steigt aus Palindromen,
hüllt dich heiß in Wärme ein,
ohne Sinn sind jetzt Pronomen –
du schlägst keine Richtung ein!

Sag: ich, du, er, sie, es, ihr, wir.
Niemand wird dich registrieren!
Kajak, Rentner, Gag und Reittier –
der Dunst wird alles nivellieren!

Da bleibt dir nur das Anagramm!
Leg Bedeutung in die Zeichen!
Wahrheit ist von edlem Stamm,
doch der Wahn ist ohnegleichen!

Gleich und gleich, wo immer
sich die Möglichkeit ergibt,
gesellt sich oft in jedem Zimmer,
in dem man dunkle Träume liebt.

Eibophobien nicht zu pflegen
kann in Ananymen enden –
die Verdrehung ist ein Segen!
Dabei seinen Geist verschwenden

ist wie um 13 Uhr 31 geboren sein.

© Alf Gloker